

NATURA 2000-Meeresschutzgebiete in der Ausschließlichen Wirtschaftszone (AWZ) der Nordsee der Bundesrepublik Deutschland

Stand: Oktober 2007

INHALT

- 1 Vorkommen von Schutzgütern in den Schutzgebietsvorschlägen der deutschen Nordsee gemäß FFH-RL und VRL**
- 1.1 Doggerbank (DE1003-301)
- 1.2 Sylter-Außenriff (DE1209-301)
- 1.3 Borkum-Riffgrund (DE2104-301)
- 1.4 Schutzgüter und Gebietsvorschlag „SPA Östliche Deutsche Bucht“ (DE1011-401) gemäß VRL für die deutsche Nordsee

1 Vorkommen von Schutzgütern in den Schutzgebietsvorschlägen der deutschen Nordsee gemäß FFH-RL und VRL

Fläche deutsche Nordsee (atlantische biogeografische Region): 41.073 km².

Fläche AWZ der deutschen Nordsee: 28.539 km².

FFH-Lebensraumtypen (Anhang I)

Typ	Deutschland (Nord- und Ostsee)	Nordsee AWZ <u>und</u> 12sm-Zone Fläche (Flächenanteil am Gebiet)	Nordsee nur AWZ
Sandbank (Code 1110)	5.974 km ²	4.386 km ²	ca. 3.480 km ²
Riff (Code 1170)	2.173 km ²	453 km ²	241 km ²

FFH-Arten (Anhang II)

Art	Deutschland (Nord- und Ostsee)	Nordsee AWZ <u>und</u> 12 sm Zone Bestandszahlen	Nordsee nur AWZ
Schweinswal (<i>Phocoena phocoena</i>)	40.820 - 43.700*	34.148 – 52.473 (Emson 2007)	?** (2 Populationen)*
Seehund (<i>Phoca vitulina</i>)	ca. 7.500 - 9.000	ca. 7.500 - 9.000***	Nahrungsgebiet
Kegelrobbe (<i>Halichoerus grypus</i>)	100 - 150	100 - 150	Nahrungsgebiet
Stör (<i>Acipenser sturio</i>)	seltener Gast; evtl. ausgestorben		
Finte (<i>Alosa fallax</i>)	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen		
Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>)	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen		

* Schätzung nach Daten vom FTZ Büsum (GILLES et al. 2004). Eine genaue Abschätzung der Bestände in Nord- und Ostsee ist zur Zeit nicht möglich. Der Bereich des Küstenmeeres ist für eine isolierte Bestandschätzung zu klein.

** z. Zt. keine Bestandszahlen

*** Im Mai 2002, vor dem Ausbruch der zweiten Epidemie, wurde die Population innerhalb der deutschen Nordsee auf ca. 14.000 Tiere geschätzt (basierend auf Zählungen). In 2002 wurden in Niedersachsen, Hamburg und Schleswig-Holstein insgesamt **7.720** tote Seehunde (*Phoca vitulina*) gefunden. Im Jahre 2003 waren die Geburtenraten der Seehunde sehr hoch. An den Stränden der deutschen Nordsee wurden im Juni 2003 fast 8.000 Tiere gezählt. Der Gesamtbestand ist ca. 25 – 30 % höher einzuschätzen (Quelle: GEMEINSAMES WATTEN-MEERSEKRETARIAT).

1.1 Doggerbank (DE1003-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 1.699 km²

Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Doggerbank“ (DE1003-301)

Typ	Fläche
Sandbank (Code 1110)	1.624 km ²

Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Doggerbank“ (DE1003-301)

Art	Bestand
Schweinswal (<i>Phocoena phocoena</i>)	501 – 1000°
Seehund (<i>Phoca vitulina</i>)	Nachgewiesen als Nahrungsgast z. Zt. keine Bestandszahlen

* Die Angaben beziehen sich auf die Zeit von Mai bis August und beruhen auf der Hochrechnung der Schweinswalsichtungen der großräumigen Befliegungen in der deutschen Nordsee in den Jahren 2002 und 2003 (GILLES et al. 2004). Langjährige Mittelwerte darüber hinaus sind zur Zeit noch nicht vorhanden.

° Standarddatenbogen 2006

Zudem Nachweise der folgenden Arten des Anhangs IV (FFH-RL): Zwergwal (*Balaenoptera acutorostrata*), Weißschnauzendelfin (*Lagenorhynchus albirostris*).

1.2 Sylter-Außenriff (DE1209-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 5.314 km²

Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Sylter-Außenriff“ (DE1209-301)

Typ	Fläche
Sandbank (Code 1110)	ca. 87 km ²
Riff (Code 1170)	ca. 154 km ²

Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Sylter-Außenriff“ (DE1209-301)

Art	Bestand
Schweinswal (<i>Phocoena phocoena</i>)	1.001 – 10.000°
Seehund (<i>Phoca vitulina</i>)	1.001 – 10.000°
Kegelrobbe (<i>Halichoerus grypus</i>)	11 – 50°
Flussneunauge (<i>Lampetra fluviatilis</i>)	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen
Finte (<i>Alosa fallax</i>)	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen

* Die Angaben beziehen sich auf die Zeit von Mai bis August und beruhen auf der Hochrechnung der Schweinswalsichtungen der großräumigen Befliegungen in der deutschen Nordsee in den Jahren 2002 und 2003 (GILLES et al. 2004). Langjährige Mittelwerte darüber hinaus sind zur Zeit noch nicht vorhanden.

° Standarddatenbogen 2006

1.3 Borkum-Riffgrund (DE2104-301)

Fläche des Vorschlagsgebiets: 625 km²

Lebensraumtypen im FFH-Gebiet „Borkum-Riffgrund“ (DE2104-301)

Typ	Fläche
Sandbank (Code 1110)	521 km ²
Riff (Code 1170)	ca. 23 km ²

Arten (Anhang II) im FFH-Gebiet „Borkum-Riffgrund“ (DE2104-301)

Art	Bestand
Schweinswal (<i>Phocoena phocoena</i>)	51 - 100
Seehund (<i>Phoca vitulina</i>)	251 - 500
Kegelrobbe (<i>Halichoerus grypus</i>)	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen
Finte (<i>Alosa fallax</i>)	nachgewiesen - z. Zt. keine Bestandszahlen

* Die Angaben beziehen sich auf die Zeit von Mai bis August und beruhen auf der Hochrechnung der Schweinswalsichtungen der großräumigen Befliegungen in der deutschen Nordsee in den Jahren 2002 und 2003 (GILLES et al. 2004). Langjährige Mittelwerte darüber hinaus sind zur Zeit noch nicht vorhanden.

° Standarddatenbogen 2006

1.4 Schutzgüter und Gebietsvorschlag „SPA Östliche Deutsche Bucht“ (DE1011-401) gemäß VRL für die deutsche Nordsee

In der nachfolgenden Tabelle werden die Bestandszahlen der für die AWZ der Nordsee ökologisch relevanten Vogelarten des Anhangs I der VRL und nach Art. 4 Abs. 2 VRL und der durch das SPA-Vorschlagsgebiet erfassten Anteile dieses Bestandes dargestellt. Zudem werden signifikante Verlagerungen und Größenschwankungen der Populationen zu verschiedenen Jahreszeiten angegeben.

Fläche des Vorschlagsgebiets: 3.135 km²

Bestandszahlen der zwölf wichtigsten Vogelarten der deutschen Nordsee, ihr Gesamtbestand und der durch das SPA Vorschlagsgebiet erfasste Bestand im jeweiligen Aufenthaltszeitraum: F = Frühjahr; S = Sommer; H = Herbst; W = Winter; B = Brutzeit; N = Nachbrutzeit.

Art	Bestand Dt. Nordsee (AWZ + 12 sm-Zone)	Bestand im SPA Vorschlagsgebiet „Östliche Dt. Bucht“
Sterntaucher (<i>Gavia stellata</i>)		
Prachtaucher (<i>Gavia arctica</i>)		
Basstölpel (<i>Sula bassana</i>)		
Zwergmöwe (<i>Larus minutus</i>)		
Sturmmöwe (<i>Larus canus</i>)		
Heringsmöwe (<i>Larus fuscus</i>)		
Mantelmöwe (<i>Larus marinus</i>)		
Dreizehenmöwe (<i>Rissa tridactyla</i>)		
Brandseeschwalbe (<i>Sterna sandvicensis</i>)		
Flusseeschwalbe (<i>Sterna hirundo</i>)		
Küstenseeschwalbe (<i>Sterna paradisaea</i>)		
Trottellumme (<i>Uria aalge</i>)		